

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0129/08	23.05.2008

zum/zur

A0089/08

Fraktion Bund für Magdeburg

Bezeichnung

Handyparken

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	03.06.2008
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.06.2008
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	19.06.2008
Stadtrat	03.07.2008

Nachdem die rechtliche Situation zu Handygesprächen in der StVO geklärt ist, kann diese Alternative in Deutschland angeboten werden. Dafür ist ein zertifizierter Anbieter auszusuchen, um das System, wenn gewünscht, einzuführen. Durch die rechtliche Notwendigkeit, dass auch bei der Einführung eines alternativen Systems weiterhin ein konventionelles System angeboten werden muss, verursacht das alternative System in jedem Fall zusätzlichen Aufwand und Kosten, weil eine Ausdünnung der Parkscheinautomaten zur Realisierung der laufenden Kosten nicht möglich ist. Ein weiteres Problem ist das Marketing (Typenschilder und Aufkleber) und die Kontrolle der Handyparker durch den Stadtordnungsdienst. Die Abrechnung bei der Firma Parkfox gestaltet sich im Normalfall wie folgt:

1. Anmeldung des Kunden beim Provider.
2. An- und Abmeldung des Parkvorganges durch den Kunden.
3. Minutengenaue Abrechnung der Parkdauer (eventuelle Einnahmeverluste der Stadt). Kosten für den Kunden 0,30 € (Anruf Anmeldung und Anruf Abmeldung)
4. Die Abrechnung der Handyparker erfolgt einmal monatlich. Der Stadt werden zu 100 % die Gebühren überwiesen und die Abrechnung übergeben.
5. Kontrolle durch den Stadtordnungsdienst.
(Voraussetzung ist, dass die Politesse mit einem Handy ausgerüstet ist. Die Kosten je Abfrage belaufen sich auf ca. 0,15 € Dies bedeutet auch einen hohen Zeitaufwand bei der Kontrolle der zu bewirtschafteten Parkfläche.)

Die derzeitige Haushaltslage schafft keinen finanziellen Spielraum für einen Testbetrieb. Daher sollte aus Sicht des Tiefbauamtes und des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnung die Entwicklung der alternativen Systeme beobachtet werden, um bei Bedarf ein technisch ausgereiftes und kostengünstiges System für die Landeshauptstadt Magdeburg zur Imageverbesserung bei der Parkraumbewirtschaftung einführen zu können.

Marx

Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr